



Maria Weber und David Pawlak vom Schauspielensemble des Gerhart-Hauptmann-Theaters Zittau haben schon oft zusammen auf der Bühne gestanden. Foto: privat

## Beim Heiratsantrag im Schlafanzug

■ Maria Weber und David Pawlak vom Schauspielensemble des Gerhart-Hauptmann-Theaters Zittau haben schon oft zusammen auf der Bühne gestanden. Ihr Privatleben spielt da irgendwie überhaupt keine Rolle.

Zittau. Maria Weber betont, „dass ich nur im Theater so heiße. Offiziell bin ich schon seit ein paar Jahren Frau Pawlak. Denn mein Mann David und ich haben 2016 geheiratet.“

Für mich und auch alle anderen ist es aber wahrscheinlich einfacher, wenn man zwei Nachnamen hat, um einen Tagesplan zu schreiben, Gehaltszettel oder andere Dinge zu organisieren. Außerdem fühle ich mich da nicht immer angesprochen, wenn der Name Pawlak fällt.“ Ihre Lohnzettel sind aber

auf Maria Pawlak ausgefüllt, sagt ihr Mann schmunzelnd.

David Pawlak ist seit 2009 im Ensemble und hat seither bestimmt schon 100 Rollen gespielt: „Meine größten Flops waren...“, „Bitte nicht!“, lenkt seine Frau ein. Maria Weber selbst hat in ihren knapp zehn Jahren im Ensemble des Zittauer Theaters auch schon eine Menge Rollen gespielt – unter anderem die Helena in „Eine Sommernacht“ die „Lola Blau“ aus „Heute Abend“, die Selma in „Dancer in the Dark“ und zuletzt die Frau in „Offene Zweierbeziehung“. Gerade ist die Schauspielerin viel mit „Faust“ unterwegs und genießt auch dabei, in die Rollen von Gretchen, Faust und Mephisto zu schlüpfen.

Den beiden bedeutet ihr Beruf beziehungsweise das Theater viel. Ihre Tante sagt immer:

„Es gibt Menschen, die haben einen Beruf und es gibt welche, die haben eine Berufung.“ Maria Weber hat das Gefühl, in der Arbeit am Theater ihre Berufung gefunden zu haben: „Wenn die Umstände passen, die Regie, die Ausstattung und die Kollegen, dann liebe ich es, mich 100 Prozent in die Arbeit zu stürzen.“ David Pawlak ist da eher pragmatisch: „Klar hab ich mir den Job ausgesucht, weil es mir Spaß macht, auf der Bühne zu stehen. Ich weiß aber auch, dass das Theater keine Leben rettet.“ Seine Frau fügt noch hinzu: „Mein Mann sagt zu neuen Kollegen immer, wenn sie sehr nervös sind: ‚Wir stehen nur auf der Bühne und nicht im OP.‘“ Kennengelernt haben sich die beiden 2006 am Jungen Staatstheater in Parchim.

Fortsetzung im Innenteil

### Aktuell im Innenteil

**Region**  
Erinnerungen gesucht zum Abbau in Ostritz, Leuba und Waltersdorf

**Kottmarsdorf**  
Beim Schaubacken zeigen Hobbybäcker Sonntag ihr Können

**Herrnhut**  
Herrnhuter Schüler laufen auch 2025 für einen guten Zweck

### Philharmonische Klänge aus Nordamerika



Die Neue Lausitzer Philharmonie auf dem Balkon des Gerhart-Hauptmann-Theaters in Görlitz. An fünf Abenden wird ihr Sinfoniekonzert an verschiedenen Spielstätten der Oberlausitz zu erleben sein. Foto: Pawel Sosnowski

Zittau / Görlitz / Bautzen / Hoyerswerda. Das Gerhart-Hauptmann-Theater präsentiert mit dem 6. Philharmonischen Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie unter dem Titel 'Vom Tellerwäscher zum Millionär!' ein Programm, das amerikanische Musikgeschichte erzählt. Neben George Gershwin und Samuel Barber wird als Höhepunkt die Gälische Sinfonie op. 32 von Amy Beach erklingen. Karten gibt es unter [www.g-h.t.de](http://www.g-h.t.de). Veranstaltungs-orte und Termine sind am **10. April**, 19.30 Uhr, im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen (Premiere), am **11. und 15. April**, jeweils 19.30 Uhr, im Großen Saal des Hauses Görlitz, am **12. April**, 19.30 Uhr, im Großen Saal des Hauses Zittau und am **13. April**, 18.00 Uhr, in der Lausitzhalle Hoyerswerda.

### Historie

## Ein Vortrag über Herrenhäuser



Schloss Heidersdorf (Wlosien Dolny) in der Gemeinde Ober Linda (Platerówka) im Landkreis Luban (Luban) Foto: Matthias Wehnert

Zittau. Die Städtischen Museen laden am **22. März**, 17.00 Uhr, zu einem Vortrag zu frühneuzeitlichen Herrenhäusern in der östlichen Oberlausitz mit Dr. Andrzej Bruno Kutiaak ein. In der seit 1945 zwischen Deutschland und Polen geteilten Region litten sie auf beiden Seiten der Grenze jahrzehntelang unter Vernachlässigung, Vergessen, Verfall und Verlust. Der Autor widmet sich diesen – heute mitunter bestens restaurierten, häufiger aber gefährdeten oder total ruinösen – Anlagen mit Pionier-Methoden der Bauforschung. Kutiaks Untersuchung konzentriert sich auf die Zeit zwischen Anfang des 16. Jahrhunderts bis zum Dreißigjährigen Krieg. Er betrachtet die Häuser im Zusammenhang der gesamten Gutsanlage, ana-

lysiert ihre innere Struktur unter funktionalen, bautechnischen sowie baukünstlerischen Aspekten und nimmt ihre Ausstattung in den Blick. Indem er Vergleichsbeispiele aus Schlesien, Böhmen und Brandenburg heranzieht, stellt er sie in den mitteleuropäischen und mitteleuropäischen Kontext herrschaftlicher Wohnkultur – nicht zuletzt untersucht er sie auch unter Blickwinkeln der Landschaftsarchäologie und Sozialgeschichte ihrer einstigen Besitzer. Damit und mit einer Vielzahl an Grundrissen, Querschnitten, Ansichten und Rekonstruktionszeichnungen darf seine Arbeit als unverzichtbares Standardwerk gelten – und zwar nicht nur für die von ihm behandelte Teilregion östlich der Neiße. **PM/Isk**

### Gesellschaft



Unter dem Motto „Neues an der Nudellei“ soll das Nutzungskonzept für die ehemalige Anker-Teigwarenfabrik erstmals öffentlich vorgestellt werden. Foto: Gunter Binsack

## Nudellei-Konzepte stellen sich vor

Löbau. Seit 2010 steht die ehemalige Anker-Teigwarenfabrik – auch bekannt als Nudellei – leer. Seitdem sind viele Ideen für die Fabrik diskutiert worden. Doch bislang fehlte ein Konzept. Das habe sich mit dem Projekt „Fabrik reanimiert“, meinen die Macher, denn über 1.500 Menschen hätten sich im vergangenen Jahr für die Wiederbelebung des Fabrikareals eingebracht. Mit der Planungs-werkstatt im August 2024 sind die ersten Weichen in Richtung Zukunft gestellt.

Mithilfe der Ergebnisse aus der Werkstatt ist ein erstes Nutzungskonzept erarbeitet worden, um Mittel für die Sanie-

rung und den zukünftigen Betrieb der Nudellei zu beantragen. Eine Kurzfassung des Konzeptes findet sich unter [www.fabrik-reanimiert.de](http://www.fabrik-reanimiert.de).

Unter dem Motto „Neues an der Nudellei“ wird das Nutzungskonzept am Sonntag, **23. März**, von 13.00 bis 17.00 Uhr, erstmals öffentlich vorgestellt. Nutzungsideen sollen erlebbar werden. Auf einem Spaziergang in und rund um die Nudellei kann man künftige Nutzer und ihre Ideen kennenlernen, sich handwerklich und kreativ ausprobieren, ins Kino oder ins Café gehen. Für kleine Gäste gibt es Angebote zum Bauen, Spielen und Bewegen. **tsk**

### Der „Faule Lenz“ gastiert im Traumpalast



Der „Faule Lenz“ will beim Konzert in Mittelherwigsdorf pure Lebensfreude vermitteln. Foto: privat

Mittelherwigsdorf. Die Gruppe „Fauler Lenz“ gibt am Samstag, **22. März**, um 20.00 Uhr, ein Konzert im Traumpalast Mittelherwigsdorf. Dazu heißt es in einer Vorschau: „Der Abend lässt keinen Platz für trübe Gedanken, im Gegenteil, wenn das Spiel dieser Musikanten beginnt, dann ist das ein Fest der Lebensfreude. Geboten wird ein Programm voller schöner, emotionaler aber auch frecher Lieder, das jeden mit einem fröhlichen, warmen Gefühl nach Hause gehen lässt. Die Besucher werden mitgerissen von dieser ansteckenden Spielfreude. Hier stehen nicht nur Musiker auf der Bühne, sondern auch beste Freunde.“ Karten gibt es unter der Mobilfunknummer (0176) 21 23 11 86 sowie per E-Mail an [info@traumpalastmittelherwigsdorf.de](mailto:info@traumpalastmittelherwigsdorf.de).

## 50 Jahre „Schwester Agnes“

Kino Ebersbach & Conrad Clemens laden ein:  
Filmvorführung & Diskussion  
Eintritt + ein Getränk frei!

29.03 - 16:00 Uhr  
Filmtheater Ebersbach

Anmeldung unter [www.conrad-clemens.de](http://www.conrad-clemens.de)



**TOTALER RÄUMUNGSVERKAUF**  
**ALLES MUSS RAUS!**  
wegen Geschäftsaufgabe

Kinderbekleidung/ Spielwaren/ Jeans/ Textil vom 24. März bis 30. April 2025

**30% - 70 %**

Bunte Truhe / Jeans Kiste  
Hauptstraße 47  
Großschönau

### Kunst

## Kunst trifft Pflege

Hainewalde. Fotograf Michael Rimpler stellt derzeit im Haus Geborgenheit, Kretschberg 7b, in Hainewalde seine Fotografien mit Landschaften aus Hainewalde, Großschönau und dem Zittauer Gebirge aus. Das Haus Geborgenheit möchte mit dem Projekt „Kunst trifft Pflege“ einen virtuellen Ausflug ermöglichen, Erinnerungen wecken und die Schönheit unserer Heimat präsentieren sowie auf Menschen aufmerksam machen, die Motive für die Ewigkeit einfangen. Die Fotos können auch erworben werden. **SL**



Michael Rimpler stellt in Hainewalde aus. Foto: privat

**www.wuestenrot**  
Wünsche werden Wirklichkeit. [wuestenrot.de](http://wuestenrot.de)

**Sie schmieden Wohnpläne, wir die Finanzierung.**

Die Suche nach einer Baufinanzierung nervt? Wir finden genau die richtige Lösung für Sie.

- Top Wüstenrot-Beratung
- Top Wüstenrot-Produkte
- Plus das Beste aus über 300 Partnerangeboten

Daniel Thomas 03581 409411  
Michael Bethke 03581 316532  
Daniel Steffen 03581 316533  
Andrea Heibold 03581 764576  
Immobilienmaklerin Kristin Borisch 0174 9150339  
Kerstin Reimann 03581 409410

# Wohnungen & Immobilien

Wir suchen für unsere Kaufinteressenten -  
Einfamilien-/ Mehrfamilien-/ Bauernhäuser/ Bauernhöfe &  
Eigentumswohnungen!

**0 35 91 / 49 17 64**

E-Mail: [info@immobilien-baumann-online.de](mailto:info@immobilien-baumann-online.de)

**IMMOBILIEN Heike Baumann**

**Grundstücke**

Suche Wochenendgrundstück,  
Raum BZ, BIW, KM, LOB, Niesky.  
☎ 0177 / 5 67 11 07.

**Vermietung**

Familie sucht dringend Wohnhaus in  
Löbau oder Umgebung (bis 20 km).  
☎ 03585/455903, [www.wuestenrot-immobilien.de](http://www.wuestenrot-immobilien.de)

**OBERLAUSITZER KURIER**

... Wohnungen günstig anbieten!

**Wohnungen**

Haus oder Freizeitgrundstück von privat  
in liebevolle Hände gesucht. #  
fa.ingolf.marthey@gmx.de  
☎ 01 52 05 38 58 74

**Verschiedenes**

**Immobilienangebote**

**Junges Paar mit gutem Einkommen**  
su. dringend Wohnhaus od. Hof mit  
großem Grd.stück in der Oberlausitz.  
☎ 03585/455903, [www.wuestenrot-immobilien.de](http://www.wuestenrot-immobilien.de)

Suchen Ein- bis Mehrfamilienhäuser  
sowie Eigentums-Wohnungen zum  
Verkauf - saniert u. unsaniert in Zittau  
und näherer Umgebung  
TRI Immob. C. Marter, Markt 5, 02763 Zittau,  
Tel. 03583-512321, Fax 795023  
Aktuelle Angebote finden Sie unter:  
[www.immobilien-marter.de](http://www.immobilien-marter.de)

**Immobilienangebote**

Familie sucht in Zittau o. Umgebung  
(bis 20km) ein Wohnhaus möglichst  
zum Einziehen. Finanzierung bis  
220T€ gesichert. ☎ 0 35 85/45 59 03  
[www.wuestenrot-immobilien.de](http://www.wuestenrot-immobilien.de)

Ihr regionaler  
Massivhaus-Partner  
[www.massivbau-kern.de](http://www.massivbau-kern.de)  
Info-Tel.: 03591 - 530420

**Wohnhäuser**

In Ihrer „Mannschaft“  
ist noch Platz?

Mit einer Stellenanzeige im  
Oberlausitzer Kurier erreichen  
Sie die richtigen Teamplayer!

Unsere Anzeigenprofis  
helfen Ihnen gern!

**OBERLAUSITZER KURIER**

☎ 03591 / 48 17-0  
[anzeigen@LN-Verlag.de](mailto:anzeigen@LN-Verlag.de)

**Zittau MFH, 7 WE, saniert, FW zu ver-**  
kaufen ☎ 01 52/25 81 95 36.

**Immobilienangebote**

**Eigentumswohnungen**

3 - 4 Zi-Wohnung in Löbau zum Kauf  
gesucht. Angebot erbeten ☎ 01 71/9  
90 78 35.

**Wohnhäuser**

1 - 2 Familienhaus in Löbau zum Kauf  
gesucht. Angebot erbeten ☎ 01  
71/9 90 78 35.

# Stellenmarkt & Bildung

Unsere lokale Wochenzeitung sucht Verstärkung für unser  
Redaktionsteam.

**Als Lokalredakteur (m/w/d)**

haben Sie die Gelegenheit, das Herz der Leserschaft zu sein und  
lokale Geschichten zu erzählen, die einen Unterschied machen.

**Ihre Aufgaben:**

- Recherche und Verfassen von Artikeln über lokale Ereignisse, Veranstaltungen und Persönlichkeiten
- Pflege und Ausbau von Beziehungen zu lokalen Akteuren, Vereinen und Institutionen
- Eigenständige Planung und Umsetzung von Reportagen, Interviews und redaktionellen Beiträgen
- Teilnahme an lokalen Veranstaltungen, um den Puls der Gemeinschaft zu spüren und darüber zu berichten

**Ihr Profil:**

- Abgeschlossenes Studium oder Ausbildung im Bereich Journalismus, Medien oder vergleichbar
- Leidenschaft für das Schreiben und die Fähigkeit, Geschichten ansprechend zu präsentieren
- Kommunikationsstärke und Freude am Umgang mit Menschen
- Organisationsgeschick und die Fähigkeit, eigenständig Themen zu recherchieren
- Teamgeist und Engagement für eine lesernahe Berichterstattung

**Was wir bieten:**

- Eine vielseitige und spannende Tätigkeit in unserem Redaktionsteam
- Die Möglichkeit, lokale Geschichten mit Bedeutung zu erzählen und die Gemeinschaft zu stärken
- Fortbildungsmöglichkeiten und eine angenehme Arbeitsatmosphäre mit modernen Arbeitsbedingungen

Lokalnachrichten  
Verlagsgesellschaft mbH  
Herrn Enrico Berger  
Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen  
Per E-Mail: [info@LN-Verlag.de](mailto:info@LN-Verlag.de)

**Stellenangebote**

Suche Maurer für kleinere Ar-  
beiten im Grundstück. ☎ 0 35 83/  
51 08 31.

Wir bieten eine Nebenstätigkeit für  
rüstige Rentner oder Vorrühr-  
ständer: Über 950 Zusteller stellen  
einmal wöchentlich den Oberlausit-  
zer Kurier und Niederschlesischen  
Kurier zu. Nicht immer können wir un-  
besetzte Zustellbezirke sofort mit ei-  
nem neuen Zusteller besetzen. Als  
Springer übernehmen Sie vorüberge-  
hend offene Bezirke in Ihrer näheren  
Umgebung. Die Zeitungen liefern wir  
Ihnen freitags mit unserer Spedition  
nach Hause. Sie fahren mit Ihrem ei-  
genen PKW in diese Bezirke und stel-  
len dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir  
zahlen die geleisteten Stunden und  
die zurückgelegten Kilometer. Ein  
Führerschein und Fahrzeug sind Be-  
dingung. Haben Sie freitags ca. 2-4  
Stunden Zeit und Interesse uns zu un-  
terstützen? Frau Nadine Voigt freut  
sich auf Ihre Fragen und Ihre Bewer-  
bung. Oberlausitzer Kurier, Karl-  
Marx-Straße 4, 02625 Bautzen, Tele-  
fon 0 35 91 / 48 17 - 13 oder E-Mail  
[zustellung@LN-Verlag.de](mailto:zustellung@LN-Verlag.de)

Suchen  
**Tischler  
Holzmechaniker  
Tischlerhelfer**  
(m/w/d)

Produktion / keine Montage

Mielsch GmbH | 02906 Förstgen  
Hauptstr. 15a | 03 58 93/50 6-0  
[info@mielsch-gmbh.de](mailto:info@mielsch-gmbh.de)

Suche Tischler od. Trockenbauer  
Voll- od. Teilzeit ☎ (01 73) 5869481.

**Stellengesuche**

Private Senioren-Hilfe in Görlitz. Ich  
weibl., 47 J., unterstütze Sie bei Arzt-  
besuchen, Einkäufen und Tätigkeiten  
im Haushalt. ☎ 01 52/05 29 10 48.

# Gesellschaft

## Saisonstart an der Bockwindmühle



Die Natur- und Heimatfreunde laden wieder zum Schaubacken in Kottmarsdorf ein. Foto: privat

**Kottmarsdorf.** Die Natur- und Heimatfreunde laden am Sonntag, 23. März, zum ersten Schaubacken in diesem Jahr ein. Der Backofen wird wieder angeheizt. Die Hobbybäcker des Vereins bieten von 10.00 bis 17.00 Uhr Sauerteigbrote, Zucker- und Streuselkuchen sowie Apfelmuskuchen an, solange der Vorrat reicht. Die Schaubackstube im ehemaligen Stallgewölbe des Müllerhauses wurde 1996 nach aufwendigen Bauarbeiten in Betrieb genommen.

Zwar öffnet die Mühle als technische Schauanlage erst Ende April wieder für Besucher, dennoch werden am ersten Backtag des Jahres für Interessenten Mühlenführungen angeboten. Der Mühlenverein plant in diesem Jahr acht Veranstaltungen, darunter fünf Backtage und den Feuerwerk-ausschank zum Neugersdorfer Jacobimarkt. Höhepunkt wird am Pfingstmontag der Deutsche Mülertag an der 1843 erbauten Bockwindmühle sein.

# Freizeit

## Gartenbahn startet in die neue Saison



Auch die Minibahn ist zum Saisonstart an der Kreuzung B6/Löbauer Weg im Einsatz. Foto:Archiv

**Löbau.** Werners Gartenbahn an der Kreuzung B6/Löbauer Weg startet am Samstag, 22. März, von 14.00 bis 17.00 Uhr, und am Sonntag, 23. März, von 11.00 bis 17.00 Uhr, in die neue Saison – mit Fahrten im offenen Feldbahnzug, gezogen von historischen Dieselloks, und auf der Minibahn. Parkplätze stehen vor Ort zur Verfügung. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

# Präsentiert vom OBERLAUSITZER KURIER

## Die Hexe Baba Jaga auf Abschiedstour

**Löbau.** Die märchenhafte Kulturkomödie für die ganze Familie „Hexe Baba Jaga“ erleben Besucher am Sonntag, 9. November, um 16.00 Uhr, zum letzten Mal in der Messe- und Veranstaltungshalle Löbau. Denn die Hexe geht in Ruhe.

In dieser Geschichte um die berühmte Hexe aus der Märchenwelt des weiten Russlands sind traditionelle Elemente und moderne Erzählweise miteinander kombiniert.

Da ist Anjuscha, die Schöne, die seit vielen Jahren bei der bösen und sehr verdrehten Baba Jaga schuften muss. Eines Tages jedoch flieht sie – die Einsicht, dass sich ihr Weg wohl nie ein tapferer Prinz ins Abenteuer stürzt, lässt sie ihr Schicksal in die eigene Hand nehmen.

Iwanuschka, der Schlichte, ist von einem anderen Traum besetzt – von Schönheit. Er erhofft sich Hilfe von Baba Jaga, denn er ist leider etwas hässlich geraten. Natürlich hintergeht ihn das böse Weib und verwandelt ihn in einen Bären. Sie zwingt ihn, ihr bei der Verfolgung von Anjuscha beizustehen, sonst verwandelt sie ihn nicht zurück.

Eine verrückte Hexe und ein plumper Bär sind nicht gerade das ultimative Dreamteam. Pleiten, Pech und Pannen sind da



Die russische Märchenhexe Baba Jaga genießt Kultstatus. Foto: Jan Gutzeit

vorprogrammiert. Die wilde Jagd nimmt ihren Lauf. Und natürlich schalten sich noch Väterchen Frost und seine pummelige Assistentin Sneurotschka, das Schneeflockchen, ein und machen das bunte Treiben komplett.

Karten für diese Veranstaltung gibt es im Vorverkauf beim „Oberlausitzer Kurier“ in 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4, beim Niederschlesischen Kurier, Dresdner Straße 6 in 02826 Görlitz und im Ticketshop unter [www.ALLES-LAUSITZ.de](http://www.ALLES-LAUSITZ.de).

**Böhse Onkelz Coverband**

**Glorreiche Halunken**

[www.glorreiche-halunken.de](http://www.glorreiche-halunken.de)

**31. Mai 2025 | Beginn: 19.00 Uhr**  
Open Air im Grünen - Schönbach Hofepark

[www.linktr.ee/schoenbacherkc](http://www.linktr.ee/schoenbacherkc)  
Infotelefon: (01 76) 34 47 62 39

# Der OBERLAUSITZER KURIER präsentiert:

**DAS GROSSE LAUSITZER SCHLAGER Sommer-Open-Air**

ANNEMARIE EILFELD · MITCH KELLER  
GRAZIANO · FRANK LUKAS · SUNRISE  
ANGELIKA MARTIN · HEIKO HARIG  
JAN KUNATH · NICCI SCHUBERT

Präsentiert von ATeams und AP Entertainment

**29 Juni 2025** Messe- und Veranstaltungspark Löbau  
Beginn: 11.00 Uhr, Tickets ab 39,00 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des  
Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4  
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

**Fachleute in Ihrer Nähe**

# Bestatter

**FIEDLER BESTATTUNGEN**  
Löbau | Neusalzaer Str. 22 | Telefon **83 33 00**  
Oderwitz | Hauptstraße 127 | Telefon **(03 58 42) 2 92 35**

**Großer Bestattungsunternehmen**  
02708 Löbau • Badergasse 5  
Tag und Nacht 0 35 85/47 62 12

**KUHNE Bestattungsinstitut**  
Familientradition seit über 30 Jahren

Mit Herz, Kopf und Kompetenz sind wir immer für Sie da.  
[www.bestattung-ebersbach.de](http://www.bestattung-ebersbach.de)

Tag & Nacht für Sie erreichbar.  
Dörfelweg 14 | 02708 Schönbach  
Tel. 035872 32902  
Wiesenstraße 12 | 02730 Ebersbach  
Tel. 03586 764368

# Fahrzeugmarkt

**Fahrzeugverkäufe**

**AUTOSCHNÄPPCHENMARKT BAUTZEN**  
Autos ab 1.000 bis 20.000 €  
- Finanzierung möglich - werkstattgeprüfte KFZ mit neuer HU/AU und 1 Jahr Gewährleistung  
Direkt an der B6, Löbauer Straße 149, 02625 Bautzen  
Tel.: 03591/27 19 01 o. 0162/499 77 26

**Suchen ständig Gebrauchtwagen**  
- Auch Kreditablösung -  
**Sofort Barzahlung!**  
M.V. Fine Cars Matthias Volprich GmbH  
02828 Görlitz - Rothenburger Str. 32c  
Tel.: 0 35 81 / 31 17 15 o. 01 77 / 8 87 59 85

**Fahrzeugesuche**

**Mofa / Moped**

**Autohandel Bischofswerda**  
Einkauf für Export - PKW/LKW auch defekt  
Tel.: 0178/1542207  
Forsthausstr. 7 | 01877 Bischofswerda

Suche Simson Moped bis 1800,- €. Auch in sehr schlechten Zustand. ☎ (01 52) 06 04 87 09

**BARANKAUF FÜR EXPORT! Eldor Automobile**  
Pkw/Lkw auch defekt  
Tel. 0178/5 63 48 36 oder  
Tel. 03578/78 47 78

**OBERLAUSITZER KURIER**  
... Familienautos günstig anbieten!

**Wir kaufen Ihr Fahrzeug!**  
Sachsenweit! Service! Abmeldung, Barzahlung und Abholung sofort

**Motorräder**

**Nutzfahrzeuge**

**Sonstige Fahrzeuge**

Suche Bagger RS09 Hühnerknie, oder, TIH 445 bzw. Hublader GT, ☎ 01 71/4 32 74 45.

Ankauf Motorräder und Roller. Baujahr, Kilometer u. Zustand egal, Abholung möglich, Motorradcenter Bautzen. ☎ (0 35 91) 6 79 14 99.

**Wohnwagen**

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

# BEZAHLTES AUSDAUERTRAINING an der frischen Luft!

Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333 Zeitungen in der Region Ostsachsen. Für die einen ist es die Gelegenheit für einen Zusatzverdienst. Andere schätzen die Bewegung an der frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen!

**KOMMEN SIE INS TEAM!** Wir suchen ständig Unterstützung, ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.

- Zurzeit suchen wir in folgenden Orten:
- **Niederoderwitz (Bachweg)**
  - **Großschöna (Buchbergstr.)**
  - **Eibau (Forstweg)**
  - **Eibau (Teichstr.)**

Das Mindestalter für eine Mitarbeit ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich bitte im Internet unter: [www.Oberlausitzer-Kurier.de](http://www.Oberlausitzer-Kurier.de) oder telefonisch auf unserem Bewerbungsband. Bitte wählen sie dazu die Rufnummer (0 35 91) 48 17 15 und beachten die Bandsang.

**OBERLAUSITZER KURIER** Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH • Karl-Marx-Str. 4 • 02625 Bautzen  
Tel. (03591) 48 17 13 • Fax (03591) 48 17 98 • E-Mail: [Zustellung@LN-Verlag.de](mailto:Zustellung@LN-Verlag.de)

Notdienste

für den Bereich Löbau/Zittau

Bereich Löbau

Ärzte

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über die Leitstelle, Tel.: 116 117.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Zittau
Wochenende/Feiertage/Brückentage: von 9 – 13 Uhr Tel.: 116 117

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
Erreichen Sie von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr kostenfrei unter Tel.: 0800/111 0333

Zahnärzte

Sprechzeiten Samstag, Sonn- und Feiertags von 9 – 11 Uhr
22./23.03.25
Löbau, Praxis J. Matthias, Jägerstr. 7, 03585/86 1674

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere nach telefonischer Voranmeldung; wochentags von 18.00 – 08.00 Uhr; Wochenende/Feiertage ganztags
Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: Tel.: 01805843736, www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstbereitschaft 18.00 – 8.00 Uhr
22.03.25
Großschönau, Mandau-Apotheke, Hauptstr. 49, 035841/36000
23.03.25
Löbau, Bahnhof-Apotheke, Sachsenstr. 8, 03585/4575 11
24.03.25
Seiffhensdorf, Marien-Apotheke, Rumburger Str. 32, 03586/45050
25.03.25
Herrnhut, Apotheke zum Hutberg, Zinzendorf-Platz 9, 035873/2341
26.03.25
Ebersbach-Neugersdorf, Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 64, 03586/702294
27.03.25
Ebersbach-Neugersdorf, Apotheke Oberland, Fr.-Ebert-Str. 9a, 03586/3621 84
28.03.25
Löbau, Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, 03585/415530

Bereich Zittau

Ärzte

Den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über die Leitstelle Tel. 116 117.
Bereitschaftspraxis am Klinikum Oberlausitzer Bergland Zittau, Görlitzer Straße 8, 02763 Zittau

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr kostenfrei unter Tel.: 0800/111 0333

Zahnärzte

Sprechzeiten Samstag/Sonntag/Feiertag von 9 – 11 Uhr
22./23.03.25
Zittau, Praxis Dr. med. M. Zestermann-Tannert, Markt 20, 03583/51 2567

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere nach telefonischer Voranmeldung; wochentags von 18.00 – 08.00 Uhr; Wochenende/Feiertage ganztags
Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: 01805843736, www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstbereitschaft 8.00 – 8.00 Uhr
22.03.25
Großschönau, Mandau-Apotheke, Hauptstr. 49, 035841/36000
23.03.25
Zittau, Rats-Apotheke, Schliebenstr. 5, 03583/68 1036
24.03.25
Seiffhensdorf, Marien-Apotheke, Rumburger Str. 32, 03586/45050
25.03.25
Herrnhut, Apotheke zum Hutberg, Zinzendorf-Platz 9, 035873/2341
26.03.25
Ebersbach-Neugersdorf, Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 64, 03586/702294
27.03.25
Ebersbach-Neugersdorf, Apotheke Oberland, Fr.-Ebert-Str. 9a, 03586/3621 84
28.03.25
Zittau, Carolus-Apotheke, R.-Lüxemburg-Str. 15, 03583/704544

Gesellschaft/Kultur

Beim Heiratsantrag im Schlafanzug

Fortsetzung von Seite 1

Maria war dort schon ein paar Monate engagiert, als der damalige Intendant ein paar Gäste für „Pippi Langstrumpf“ engagierte: „Als ich auf die erste Probe kam und den Schauspieler sah, der den Thomas spielte, war mein erster Gedanke: Meine Güte, was ist das denn für ein Stück Holz!? Jedes Mal, wenn ich diese Anekdote erzähle, schäme ich mich natürlich ein bisschen, werde rot und muss lachen. Ich weiß natürlich, dass das echt gemein ist.“ David sagt in diesem Zuge: „Wer hätte gedacht, dass du mich 13 Jahre später mal heiraten würdest?“ Maria hat ihren Mann dann während der Proben gut kennengelernt und zusätzlich zu den schauspielerischen auch seine menschlichen Qualitäten schätzen gelernt. David mochte vor allem erst einmal ihr Dekolleté.

Gemeinsame Besetzung bei Kabale und Liebe

Verliebt hat sich Maria Weber in David, „weil er so unaufgeregt war. Er war der einzige Mann in meiner Umgebung, dem es vollkommen egal war, was andere über ihn dachten oder darüber, was er tut und wie er aussieht. Er ruht so in sich. Ein Fels in der Brandung. Und das ist er immer noch. Ich bin die Aufbrausende, die Laute und Übertreibende und er ist der Ruhige, der Erdende und Objektive. Wenn ich mit leidenschaftlichem Geschimpfe von einer Probe komme, weil ich mich über mich oder meine Kollegen ärgere, ist er der, der mich immer noch runterbringt und mir eine andere Sichtweise zeigt.“

Und wie haben ihre Schauspielkollegen anfangs auf ihre Liebe reagiert? „Das war ein richtiges Klischee“, antwortet David. Maria war in einer unglücklichen Beziehung und er habe ihr ein offenes Ohr und eine Schulter zum Anlehnen geboten. „Als mit dem anderen Mann dann Schluss war, wurden wir in ‚Kabale und Liebe‘ von Schiller als Luise und Ferdinand besetzt. Der erste Bühnenkuss war dann doch aufregender und intensiver, als wir es beide erwartet hatten, da hat es dann gefunkt“, berichtet sie. Da-



Maria Weber und David Pawlak vom Schauspielensemble des Theaters Zittau haben 2016 geheiratet. Foto: Pavel Sosnowski

vid fährt fort: „Anfangs haben wir unsere Beziehung noch geheim gehalten. Dann gab es aber nach einer Vorstellung ein Nachgespräch mit einer Schulklassen und eine Schülerin fragte: ‚Sind Sie eigentlich auch in echt zusammen?‘“ Die Antwort darauf sei ein Schweigen gewesen. Alle Kollegen wussten natürlich Bescheid. „Wir sind knallrot angelaufen und die anderen haben sich erst einmal kaputtgelacht“, erinnert sie sich. Richtig zueinander gefunden haben die beiden 2008. „David wollte zu dem Zeitpunkt schon das Theater in Parchim verlassen und ich dachte, dass das ein gutes Zeichen ist, auch weiterzuziehen“, erzählt sie. David hat dann das Engagement in Zittau bekommen und Maria gefragt, ob sie mitkommen will. Er habe ihr dazu eine Karte geschrieben. „Also bin ich mit nach Zittau gezogen und von dort aus zu anderen Theatern, um dort zu arbeiten. Diese Jahre der Fernbeziehung waren natürlich nicht immer einfach. Wenn man nur die Stimme des anderen am Telefon hat, fehlt einem ja immer etwas. Und als ich dann schwanger wurde, war mir klar, dass ich bei David in Zittau sein möchte“, sagt sie. Eine Fern-Familie konnte sich Maria nicht vorstellen: „Also bin ich endgültig nach Zittau gezogen und habe hier meine Tochter bekommen.“ „Unsere Tochter“, wie David betont. Maria sagt daraufhin: „Sorry, ja, unsere Tochter. Gott, das ist jetzt zwölf

Jahre her! Zum Glück hat die damalige Intendantin Verstärkung für das Ensemble gesucht und aus einem Gastengagement wurde ein festes Engagement und – was für ein Glück – wir waren beide am Theater Zittau.“ Laut David ist das für Theaterleute so etwas „wie ein Sechsen im Lotto!“ Das seien jetzt natürlich nur die Fakten. Dazwischen habe es, wie wohl bei allen Paaren, Hochs und Tiefs gegeben.

Theaterleben mit Tücken

Als ihr Mann ihr den Heiratsantrag gemacht hat, war Maria im Schlafanzug: „Das war an meinem 33. Geburtstag.“ David hatte damals den ganzen Tag auf einen perfekten Moment gewartet, um sie zu fragen, aber der war einfach nie gegeben. Als Maria dann kurz davor war, ins Bett zu gehen und schon im Schlafanzug im Wohnzimmer stand, hatte er diese Schachtel in der Hand und hat sich hingelegt: „Ich habe erst einmal mit dem Kopf geschüttelt, was natürlich nach einem ‚Nein‘ aussah, aber ich war einfach so überrascht.“ Die Hochzeit mit allen Freunden und Verwandten fand dann zwei Jahre später statt. „Es war ein wunderschöner Tag! Fast zu perfekt, um wahr zu sein. Wir hatten alle Leute eingeladen, die uns auf dem Weg durch die Fernbeziehung, Herzschmerz und Kennenlernen, Babyjahr und Arbeitslosigkeit begleitet hat-

ten, und haben einfach einen fantastischen Tag miteinander verbracht“, berichtet sie. Ihre Mutter war mit ihr das Hochzeitskleid einkaufen und habe sich in einen Schnitt verliebt, „in dem ich aussah wie Grace Kelly“, wie sie sagte. Maria wusste aber, „dass es meinem Mann viel besser gefallen würde, wenn er ein paar Kurven an mir sieht...“

Das Leben als Theaterfamilie hat durchaus seine Tücken. Planung sei dabei alles. „Die Kinderbetreuung war zum Beispiel ein riesiges Problem. Wir brauchten natürlich ein Kindermädchen, weil unsere Proben von Montag- bis Freitagabend stattfinden und am Wochenende die Vorstellungen sind. Unsere Tochter hat in den Endprobenphasen mehr Zeit mit dem Kindermädchen als mit uns verbracht. Zum Glück hatten wir unsere tolle und zuverlässige Jenny, die uns über sechs Jahre begleitet hat. Ohne sie hätten wir gar nicht arbeiten können. Während der Proben auf der Waldbühne hätten wir unsere Tochtergar nicht gesehen, wenn uns die Kita nicht unterstützt hätte. Wir konnten Isabella zu der Zeit zum Mittagessen in den Kindergarten bringen. Was für ein Luxus“, sagt David. Maria fügt hinzu: „Außerdem mussten wir lernen, das Theater nicht immer mit an den Frühstückstisch zu bringen. Wenn wir gemeinsam in einer Produktion waren oder einer von uns mit seiner Rolle sehr gekämpft hat, war das natürlich immer sehr präsent. Wir haben dann aber gemerkt, dass wir unser privates und berufliches Leben viel zu sehr mischen und das Theater auch wirklich im Theater zu lassen. Inzwischen reden wir zu Hause selten über die Arbeit.“

Und wie halten die beiden ihre Beziehung im Alltag frisch? Maria sagt dazu: „Wir wollen nach 17 Jahren immer noch zusammen sein. Das liegt vor allem daran, dass wir spontan sind und den Humor des anderen lieben. David bringt mich so oft zum Lachen.“ Aber auch zum Fluchen, wie er betont. Die beiden tanzen in der Küche, machen bei schlechtem Wetter auch mal ein Picknick im Flur und suchen sich ihre Pärchenzeit. Laut David ist Maria auch extrem schreckhaft: „Ich muss nur in der Wohnung um die Ecke kommen und sie schreit:

Advertisement for ATteams REISE-SERVICE. Includes a list of bus trips (BUSREISEN) with destinations like Bavaria, Croatia, and Switzerland, along with prices and dates. A booking hotline is provided: 03591 - 53 18 53 or online at www.ateams.de.

Geschichte/Wirtschaft

Steinreiche Erinnerungen



Transport der neuen Siebanlage zum Steinbruch „Alter Hutberg“ in der Bernstädter Straße in Ostritz um 1928. Sammlung: Tilo Böhmer

Ostritz / Leuba / Waltersdorf. Im Rahmen des sächsisch-tschechischen Interreg-Projektes „Virtuelles Museum: Mensch – Wasser – Stein“ erforscht ein internationales Team die geologische und wirtschaftliche Vergangenheit der Kreise Böhmisches Leipa (Ceská Lípa) und Görlitz. Unter der Leitung von Lenka Mrázová vom Geopark Rollberg (Ralsko) und Dr. Jörg Büchner vom Senckenberg-Museum für Naturkunde Görlitz widmet sich das Projekt den natürlichen Rohstoffen der Region. Basalt, Granit und Sandstein prägten den Kreis nicht nur geologisch, sondern auch wirtschaftlich. Vor allem im frühen 20. Jahrhundert waren Unternehmer der Region maßgeblich beteiligt, Straßen, Bahnstrecken und Wasserwege mit hochwertigen Baustoffen zu versorgen. Ihre Steinbrüche und Betriebe waren auf Industrieausstellungen vertreten, sie engagierten sich in Bahnunternehmen und Handelskammern und hin-

terließen Landschaftsspuren. Seit Projektstart Anfang 2024 hat das Team Recherchen in Archiven, Museen und vor Ort durchgeführt. Nun suchen sie Unterstützung aus der Bevölkerung. „Vielleicht haben Sie alte Fotos aus Ostritz, Leuba, Königshain, Arnsdorf, Döbschütz oder Waltersdorf? Oder erinnern sich an Geschichten über die heute stillgelegten Steinbrüche? Dann melden Sie sich bei uns“, appelliert Dr. Jörg Büchner vom Senckenberg-Museum

für Naturkunde Görlitz (Tel.: 03581/4760 5701; joerg.buechner@senckenberg.de) Besonders historische Fotografien, Berichte oder persönliche Erlebnisse könnten Bausteine für das entstehende ‚Virtuelle Museum‘ sein. Durch Anwendungen erweiterter Realität, digitale Spiele, Hör- und Videobeiträge sowie interaktive Karten sollen ehemalige Steinbrüche wieder sichtbar gemacht und alte Transportwege nachverfolgt werden können – online, aber auch in gedruckter Form. tsK



Die gleiche Stelle im Januar 2025. Foto: Jörg Büchner

„Herrgott, was machst du denn?! Ich wohne hier – und dann lachen wir beide.“ Und wie sehen die beiden ihre Zukunft? „Rosig“, antwortet David fragend. Maria meint: „Wir werden sehen, wo wir landen. Das hat natürlich auch damit etwas zu tun, wie lange wir noch im Ensemble sein dürfen.“ „Oder das Theater noch auskömmlich finanziert wird“, ergänzt David. Das glückliche Theaterpärchen sagt abschließend: „Unsere Tochter ist hier aufgewachsen, wir haben Freunde gefunden und fühlen uns wohl.“ Steffen Linke

Polizei Einbrecher im Geschäft Ebersbach-Neugersdorf. Unbekannte Täter sind gewaltsam in ein Geschäft in der August-Bebel-Straße in Ebersbach eingedrungen. Die Langfinger hatten es auf Bargeld sowie elektronische Geräte im Wert von circa 2.400 Euro abgesehen. Zudem verursachten die Kriminellen Sachschaden in Höhe von circa 200 Euro.

Advertisement for KRESS MODEZENTRUM. Features a woman in a green sweater and a large pink circular graphic announcing a 20% discount on knitted items (STRICK-PULLOVER & -JACKEN\*) until April 3, 2025. The store is located in Bautzen, A4, Abfahrt Bautzen Ost.



Der **OBERLAUSITZER KURIER** präsentiert:



**02** Mai **Messe- und Veranstaltungspark Löbau**  
2025 **Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 59,90 EUR**

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4 Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

139825901\_001825

Literatur

# Brandheiße Infos zum Lesen

**Zittau.** Nur noch bis zum **24. März** kann man im Kulturhistorischen Museums Franziskanerkloster die Ausstellung „Es brennt! Feuer und Feuerabwehr in Zittau“ besichtigen. Ein Katalog zur Ausstellung hält deren Inhalte aber dauerhaft fest und ist an der Kasse und im ausgesuchten Buchhandel für zehn Euro erhältlich. In der Publikation finden sich zwei Aufsätze. Christiane Elstner thematisiert „Feuer und Feuerabwehr in Zittau“ und Christian Karl „Die Feuerwehr Zittau ab Ende des Zweiten Weltkrieges“. Verschiedene Artikel über Brandkatastrophen in der Geschichte Zittaus, Löschgeräte und städtische Feuerordnung, die Zerstörung Zittaus 1757, die Gründung der Zittauer Feuerwehr, Feuer auf dem Großen Zittauer Fastentuch und in der Dauerausstellung vervollständigen den Katalog und illustrieren das Thema reich bebildert. Die Ausstellung präsentiert historische



Die Titelseite des Katalog  
Abbildung: Museen Zittau

Löschgeräte, Modelle, Fotos und Karten.

Und noch ehe die Ausstellung abgebaut wird, gibt es im Museum schon – zu ganz anderem Thema – die nächste Führung. Einer für alle, alle für

einen. Das wussten auch d'Artagnan und die drei Musketiere in den Romanen Alexandre Dumas. Das dies auch mit der Oberlausitz zu tun, so Dr. Juliane Irma Mihan in ihrer Führung am Sonntag, **23. März**, 15.00 Uhr. Schon 1346 nämlich waren sich sechs Oberlausitzer Städte einig, dass gemeinsam mehr erreicht werden könne. So gründeten Bautzen, Görlitz, Kamenz, Lauban (Luban), Löbau und Zittau am 21. August 1346 den Sechsstädtebund. Der Bund sicherte über fast fünf Jahrhunderte den Landfrieden und die Sicherheit auf den Straßen. „Schädliche“ Höfe und Burgen brachen die Städte und schlugen gemeinsam Aufstände der städtischen Handwerker nieder. Allerdings verhinderte der Bund nicht, dass die Städte auch selbst gegeneinander harte Auseinandersetzungen führten, wie im „Bierkrieg“ zwischen Zittau und Görlitz.

**Till Scholtz-Knobloch**

Der **OBERLAUSITZER KURIER** präsentiert:



**29** März **Messe- und Veranstaltungspark Löbau**  
2025 **Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 39,95 EUR**

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4 Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

13982701\_001825



# Auto und Verkehr Fit für den Frühling



## Neue Web-Seite geplant?

Wir haben die richtigen Ideen für Sie!

- ✓ Konzepterstellung
- ✓ Professionelles Webdesign
- ✓ verschiedene Content-Management-Systeme
- ✓ Suchmaschinenoptimierung
- ✓ Weiterführende Betreuung

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unseren Ideen!

**klinger.MEDIA**  
Mit Medien die Zukunft gestalten

klinger.MEDIA GmbH | Schliebenstraße 18 | 02625 Bautzen | Telefon: 03591/597556  
E-Mail: kontakt@klinger-media.de | Internet: www.klinger-media.de

12870901\_001825

## Frühjahrskur für das Fahrzeug

Nach der Wintersaison sollte auch das Auto frühjahrsfit gemacht werden. Der ADAC gibt dazu einige Tipps:

### Autowäsche mit Vorwäsche

Um die Salzkruste aus dem Winter von der Karosserie zu entfernen, sollten Autofahrer vor der Einfahrt in die Waschanlage eine Vorwäsche machen, zum Beispiel mit einem Dampfstrahler. Hartnäckiger Schmutz auf dem Autolack weicht auf und verhindert, dass Schmutzpartikel, Sand und Steinchen bei der Wäsche wie Schmirgelpapier wirken und Kratzer entstehen können. Einfache Standard-Waschprogramme im Anschluss sind aus Sicht des ADAC ausreichend.

### Scheiben reinigen

Insbesondere die Windschutzscheibe sollte sorgfältig gereinigt werden – von innen sowie von außen. Für einen guten Durchblick sollten Autofahrer auch die Scheibenwischerblätter kontrollieren, denn diese können verschlissen sein. Wenn der Gummi brüchig ist oder die Blätter schmierig, sollten die Wischer ausgetauscht werden. Die Seitenscheiben fährt man vor der Innenreinigung ein Stück nach unten, um auch an die obersten Bereiche heranzukommen, die sonst unter den Dichtungen verborgen liegen.

Wer die Scheiben innen senkrecht und außen waagrecht säubert, erkennt Schlieren leichter und kann gezielter nacharbeiten.

### Kunststoffleisten und Türgummis pflegen

Die Reinigung ausgebleicherer Zierleisten aus Kunststoff funktioniert gut mit einem Kunststoffreiniger, danach wird mit einer Tiefenpflege dunkler nachgefärbt. Die gereinigten Gummidichtungen der Tür sollten mit einem Pflegemittel aus dem Autofachhandel behandelt werden.

### Innenraum säubern

Gegebenenfalls können Gummifußmatten gegen Sommermatten ausgetauscht werden. Auch der Fußraum sollte gründlich getrocknet und gereinigt, Sitze und Boden gesaugt werden. Mit einer schmalen Staubsaugerdüse können Zwischenräume erreicht werden. Vorsicht bei weichen Kunststoffen: Die harte Düse kann Kratzer verursachen. Mit Auto-Innenreiniger und Mikrofaser Tuch werden Armaturen, Sitzpolster und Verkleidungen aus Stoff von Schmutz befreit. Sitzt dieser tiefer, kommt ein Nasssauger zum Einsatz, nachdem die betreffenden Stellen mit Reiniger eingesprüht wurden. Für das Reinigen, Aufbereiten und Pflegen von Kunststoff- und Glattlederflächen eignet sich Cockpitspray.

### Ballast abwerfen

Nach dem Ende der Skisaison sollten Dachboxen und Skiträger abmontiert werden, denn sie erhöhen den Verbrauch: Auf der Autobahn belastet eine Dachbox den Geldbeutel mit bis zu 20 Prozent Mehrverbrauch. Der Grundträger allein kann den Verbrauch um rund 5 Prozent ansteigen lassen. Als Faustregel gilt: Pro 100 Kilogramm sind es bis zu 0,3 Liter mehr Sprit auf 100 Kilometern. Zusätzliche Ladung wie Schneeketten, Streusplitt, Eiskratzer und Besen haben jetzt ebenfalls Sommerpause.

### Alle Flüssigkeiten und die Beleuchtung prüfen

Autofahrer sollten auch einen Blick unter die Motorhaube werfen und Öl, Kühlwasser sowie die Scheibenwaschanlage kontrollieren bzw. gegebenenfalls Flüssigkeit nachschütten. In der frostfreien Zeit reicht ein Scheibenreinigerzusatz. Aber Achtung: Manchmal lässt sich dieser nicht mit dem Frostschutzmittel mischen, das noch in der Waschanlage vorhanden ist. Außerdem empfiehlt der ADAC die Beleuchtung zu prüfen.

### Reifenwechsel

Nach der Faustregel von O(ktober) bis O(stern) steht jetzt der Reifenwechsel auf Sommerreifen an. Der Club rät, vor der Montage die Profiltiefe zu messen: Bei weniger als drei Millimetern sollten neue Reifen aufgezogen werden. Nach dem Reifenwechsel müssen die Radschrauben nach etwa 100 bis 200 Kilometern nachgezogen werden.

**V-A TUNING**

**André Veit**

Suchen ab sofort **KFZ-Lackierer und Mechatroniker (m/w/d)** unbefristet, in Vollzeit

✉ Hauptstraße 8 035873 / 2454  
02747 Rennersdorf 0177 / 4941007

✉ tuningva@gmail.com 035873 / 33 683

13917801\_001825

Mo. – Fr.: 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr ☎ 03586 7999817

**Autoservice 4 you**

- Inspektion bzw. Wartung Ihres PKW
- Ersatzteillhandel
- Unfallinstandsetzung PKW und Kleintransporter
- Unterbodenversiegelung
- HU/AU täglich
- Elektronikdiagnose
- Reifendienst
- Achsvermessung
- Autoglas/Scheibenreparatur
- Instandsetzung Generator und Anlasser
- MIG/MAG Autogen Schweißarbeiten
- PKW-Transporte (nicht Ausland)
- Klimaanlage/Wartung/-Instandsetzung
- Vertrieb von Kommunaltechnik
- elektronischer Stoßdämpfertest
- Sägekettenschärfdienst

**Rumburger Straße 71 a • 02730 Ebersbach-Neugersdorf (ehem. Tankstelle Freund)**  
Inh. Jens Petters – KFZ-Techniker/Meister • Mobil 0162 / 9 81 08 61  
E-Mail: jens.petters@yahoo.de

13920301\_001825

**AUTO – SERVICE TEMPEL**  
Inh. Ralf Wunsche

**GEBALLTE KRAFT FÜR SIE:**  
Batterien von Bosch



- Inspektion, Kfz-Wartung und Reparatur
- Car Multimedia Service
- Standheizungs- / Klimaservice
- Auspuff- / Bremsservice
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Schein Schlag / Glasservice
- AU und HU

**Zittauer Straße 33a • 02727 Ebersbach-Neugersdorf**  
Tel.: 0 35 86 / 70 28 59 • Fax: 0 35 86 / 40 88 18  
Mail: Autoservice-Tempel@t-online.de

13918501\_001825

**CUPRA**

# E-HYBRID

EINE NEUE GENERATION.



**AB 399 € MTL. LEASEN.**

DER NEUE CUPRA TERRAMAR E-HYBRID.  
MIT BIS ZU 120 KM ELEKTRISCHER REICHWEITE.  
ANGEBOTE AUCH FÜR WEITERE CUPRA E-HYBRIDE.

GO. HYBRID.



WIR SIND CUPRA.  
**Autohaus Prochno GmbH**  
Löbauer Str. 49 — 02708 Lawalde

13993301\_001825

## Unsere regionalen Sonderthemen ...

- ... sind das ideale Umfeld für Ihre Anzeige!
- hohe Beachtung
- zuverlässig zugestellt

Ansprechpartner für Ihre Werbung:  
Michael Laugsch (LÖB):  
Telefon: 0171/5 06 41 92  
Wolfgang Wauer (ZI)  
Telefon: 03583 / 70 00 70



1398201\_001825

Gesellschaft

# Künstliche Intelligenz mit Gewissen?

**Löbau.** Der Diplom-Ingenieur für Elektrotechnik und seit vielen Jahren leitender Angestellter bei der IBM Deutschland GmbH Oliver Steiner spricht beim „Zwischenstopp“ am Sonntag, 23. März, um 15.00 Uhr, im Begegnungszentrum „Lausitzer Granit“, Äußere Zittauer Straße 47 b, zum Thema „Künstliche Intelligenz – Fluch oder Segen?“ Dazu heißt es in einer Vorschau: „Künstliche In-

telligenz gilt als innovativer Meilenstein (...). Wir leben immer mehr in einer hybriden digitalen Welt, die mit autonomen vernetzten intelligenten Maschinen bevölkert wird. Computerprogramme imitieren menschliche kognitive Fähigkeiten, indem sie Informationen aus Eingabedaten erkennen und sortieren. Diese Intelligenz kann auf programmierten Abläufen basieren oder

durch maschinelles Lernen erzeugt werden. Sie löst Aufgaben blitzschnell, die bisher dem Menschen vorbehalten waren.“ KI spreche mit uns in natürlicher Sprache und erstelle Pläne, sie automatisiere Fabriken und verfüge über mehr Faktenwissen als jeder Mensch. Doch was ist wenn KI-Systeme nicht nur helfen, sondern manipulieren? „Werden wir bald von KI mit einem eigenen Bewusstsein

beherrscht? Kann KI ein Gewissen haben, Werte vertreten und Verantwortung für Entscheidungen übernehmen? Welchen Einfluss nimmt KI auf unser Konsumverhalten, auf die Überwachung von Menschen und in kriegerischen Auseinandersetzungen?“. Auf diese und andere Fragen geht Gastsprecher Oliver Steiner in Löbau ein. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Soziales

# Schüler für den guten Zweck

**Herrnhut.** Am Donnerstag, 27. März, um 12.30 Uhr, ist es wieder so weit: Schüler der Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut (EZSH) laufen wieder viele Runden durch Herrnhut für einen guten Zweck. Start und Ziel ist in Herrnhut beim Parkplatz am Uttendorferweg am Ortsausgang Richtung Zittau. Zuschauer sind willkommen.



Die Schüler sind beim Spendenlauf mit Begeisterung bei der Sache. Foto: privat

Eine Hälfte der „erlaufenen“ Spendengelder wird dem „Star Mountain Rehabilitation Center“, einem der wenigen Förderungs- und Unterstützungsangebote in Palästina für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen, gespendet. „Der Umgang mit solchen physischen und mentalen Einschränkungen ist in Palästina ein anderer als wir ihn kennen“, so Christiane Matthieu, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit der Schule. In den schlimmsten Fällen würden betroffene Kinder aus Scham zu

Integration. Die EZSH unterstützt diese Arbeit mit Spenden. Ein Viertel des Spendengeldes wird der Schulhausausstattung zugutekommen, insbesondere hinsichtlich der neuen Räume, die im Zuge der Schließung der Außenwand an der Rückseite der Schule entstanden sind. Für das andere Viertel hat die Schülerversammlung entschieden, dass es für die Pausengestaltung der Schüler genutzt werden soll. Im Vorfeld der Veranstaltung sind die Kinder und Jugendlichen in ihren Heimatorten, in Herrnhut und Umgebung unterwegs, um Spender zu finden, die ihnen für jede gelaufene Runde einen vorher vereinbarten Geldbetrag zusichern. Wer die Schüler oder auch die Projekte außerhalb des persönlichen Umfeldes der Kinder finanziell unterstützen möchten, kann sich im Sekretariat unter (035873) 48 10 oder per E-Mail an info@ezsh.de melden.

Umwelt

# Frühjahrseinsatz im Stadtwald

**Zittau/Lückendorf.** Der Forstbetrieb der Stadt Zittau lädt potenzielle Helfer am Samstag, 29. März, zur Frühjahrspflanzung in den Stadtwald ein. Treffpunkt ist ab 8.00 Uhr in Lückendorf beim Restaurant

Waldidyll, das man auch mit Buslinie 16 erreichen kann. Als Parkplatz empfiehlt die Stadtverwaltung den kleinen Waldparkplatz gegenüber dem Hotel „Hochwaldblick“ oder die Parkplätze am sogenannten „Sude-

tenblick“. Wer kann, bringt bitte ein eigenes Pflanzgerät mit. „Wir wollen eine Schadflechte hinter dem ‚Waldidyll‘ mit Spitzahorn und Lärche aufforsten. Als kleines Dankeschön bereiten wir für alle Teilnehmer

einen Mittagsimbiss vor“, so Kai Grebasch, Pressesprecher der Stadtverwaltung Zittau. Zur besseren Kalkulation bittet die Stadtverwaltung Zittau um eine Voranmeldung per E-Mail an forstamt@zittau.de.

# In Gedenken an unsere Lieben

*Die Erinnerung ist das, was bleibt...*

Wir nehmen Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

**Bernd Neumann**

\* 25. Februar 1954 † 19. Februar 2025

In stiller Trauer  
Ehefrau Ulrike  
Sohn Alexander  
Tochter Susanne mit David,  
Justus und Titus

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Herrnhut, im März 2025

Gedenkseite: [www.neugersdorfer.de](http://www.neugersdorfer.de)



**1. Jahresgedächtnis**

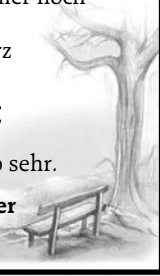
Wer glaubt, dass Trauer zeitlich begrenzt ist, hat noch nie ein Stück seines Herzens verloren.

Ein Jahr ist es nun schon her, ich kann es immer noch nicht glauben, mein Bruderherz

**Rolf.**

du fehlst mir so sehr.

**Deine Schwester Karin**



*Mit den Flügeln der Zeit fliegt die Traurigkeit davon.*

Jean de la Fontaine

**Danksagung**

Herr, in Deine Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.

**Reiner Burk**

\* 1957 † 2025

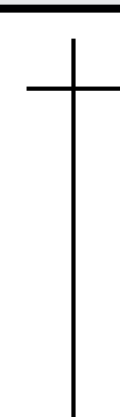
Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

Herzlichen Dank sage ich allen, die sich mit uns verbunden fühlten und dieses auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danke ich dem Pflegekombinat Löbau, dem SAPV-Team Oberlausitz, Herrn Pfarrer Markert und Herrn Martin Penzel für die tröstenden Worte sowie dem Bestattungsinstitut „Friede“ Zimmermann in Zittau für die Unterstützung und Begleitung.

**Lebensgefährte Holger, im Namen aller Angehörigen**

Kottmarsdorf, im März 2025



Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Wir nehmen Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder



**Wolfgang Bibrack**

\* 21.05.1939 † 26.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
Deine Gudrun  
Deine Birgit mit Jürgen  
Deine Silvia mit Dietmar  
Deine Enkelin Jenny  
Deine Christine mit Dieter  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 04.04.2025, um 13.30 Uhr von der Kirche Beiersdorf aus statt.

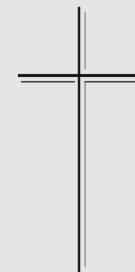
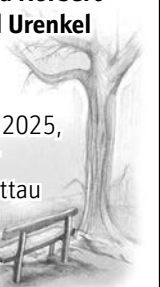
In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

**Lore Richter**

geb. Girbig  
\* 29.11.1930  
† 09.03.2025

In liebem Gedenken  
**Simone und Norbert Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier findet am 28.3.2025, 9.30 Uhr in der Frauenkirche Zittau statt.



*Meine Zeit steht in deinen Händen.*

Psalm 31,16

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

**Klaus Kießling**

\* 22. August 1935 † 10. März 2025

In stiller Trauer  
Tochter Veronika mit Familie  
Tochter Marlies mit Familie  
Sohn Andreas mit Familie  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28. März 2025, um 11.00 Uhr in der Kirche zu Walddorf statt.

Gedenkseite: [www.neugersdorfer.de](http://www.neugersdorfer.de)

*Du bist nicht mehr da, wo du warst. Aber du bist überall, wo wir sind.*

Tief bewegt von der herzlichen und liebevollen Anteilnahme, die uns auf so vielfältige Weise beim Abschied von unserem

**Frank Anders**

entgegengebracht wurde, danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, Schulkameraden, Kollegen und Gartenfreunden, die sich mit uns verbunden fühlten, ihm im Leben Achtung und Freundschaft schenkten und ihn nun auf dem letzten Weg begleiteten.

Ein besonderer Dank gilt dem ambulanten Hospizdienst, der Krebshilfe Zittau und der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn.

In Liebe seine Irma  
seine Tochter Maika mit Familie und sein Sohn Michael und alle Angehörigen

Herrnhut, im März 2025

Gedenkseite: [www.neugersdorfer.de](http://www.neugersdorfer.de)



**Jeder folgt in seinem Leben einer Straße. Keiner weiß vorher, wann und wo sie endet. Alle hinterlassen Spuren und manche kreuzen unseren Weg.**

Wir nehmen Abschied von

**Ingo Senfleben**

\* 6. Februar 1966 † 9. März 2025

In bleibender Erinnerung  
Sohn Kay  
sowie Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 17. April 2025, um 11.00 Uhr im Haus Komenský in Herrnhut statt.

Gedenkseite: [www.neugersdorfer.de](http://www.neugersdorfer.de)

# In Gedenken an unsere Lieben

**Die Erinnerung ist ein Fenster,  
durch das wir dich sehen können,  
wann immer wir wollen.**

Nachdem wir Abschied genommen haben von

## Bernd Scholze

bedanken wir uns bei allen für ihre Anteilnahme durch Wort und Schrift sowie für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg ganz herzlich.

**Seine Schwestern Veronika,  
Gertraude und Franziska mit Familien**

Görlitz, im März 2025

13848501\_001825

*Erfüllt und schön, das war dein Leben; bescheiden hast du dich gegeben.  
Selbstlos, götig, hilfsbereit, in unseren Herzen allezeit.  
Mit fleißigen Händen viel erschaffen und oft ein lieber Spruch zum Lachen.  
Für gute Taten nie zu schade, anderen zu helfen war keine Frage.  
Vermissten werden wir dich sehr, dich ehren, achten noch viel mehr.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, herzenguten Mutti, Schwiegermutter, unserer lieben Oma, Uroma und Tante



## Helga Schmeltekop

geb. Fritsche  
\* 30.03.1938 † 10.03.2025

In liebevoller Erinnerung  
**Ehemann Heinz  
Tochter Kerstin mit Frank  
Enkel Holger mit Antje und Anna  
Enkelin Heike mit Maik und Genowefa  
Enkel Eric mit Lina  
im Namen aller Angehörigen**

Friedersdorf, Sohland/a.R., Großschönau

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Mittwoch, den 26.03.2025 um 13.00 Uhr in der Kirche zu Friedersdorf statt.

Bestattungshaus Fieber  
13614301\_001825

*Wo man am meisten fühlt,  
weiß man am wenigsten zu sagen.*

Annette von Droste-Hülshoff

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber du bist überall dort, wo wir sind.*

Plötzlich und für uns noch immer unfassbar nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, Vater, Schwiegervater, unserem Opa, Uropa, Schwager und Onkel, Herrn

## Günter Friebe

\* 14.03.1941 † 22.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
**Seine Ehefrau Heidrun  
Sohn André mit Anke  
Enkelin Nadine mit Familie  
Enkelin Nicole mit Familie  
sowie Angehörige und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung der Urne findet am 04.04.2025, um 13.00 Uhr im Krematorium Zittau statt.

ANTEA Zittau  
13849101\_001825

## Danksagung

Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Mutti, unserer Oma und Uroma

## Waltraud Flagmeier

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die herzliche Anteilnahme bedanken.

In stillem Gedenken

**Sohn Steffen  
Enkel und Urenkel**

13862101\_001825

## D A N K E

In den Stunden des Abschieds konnten wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe und Freundschaft unserer lieben Entschlafenen

## Lieselotte Golibrzuch

entgegengebracht wurde.

Ein besonderes Dankeschön geht an das Pflegeheim ASB Bergblick in Löbau Station Lausche.

Dank auch allen, die zu einem würdigen Abschied beigetragen haben.

In Liebe und Dankbarkeit

**Tochter Carola mit Familie  
Kleinradmeritz, im März 2025**

13816401\_001825

## DANKE

Das schönste was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

## Wieland Ay

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren und es ist wohlthuend soviel Anteilnahme zu finden. Wir danken für die große Hilfe und Unterstützung in dieser schweren Zeit, für die vielen Briefe und Beileidsbekundungen, die Blumen und Geldspenden.

Besonders möchten wir uns beim Team von Hees Bestattungen bedanken. Es war für uns ein großer Trost.

Wir tragen dich für immer in unserem Herzen

**Kristina Ay und Kinder mit Familien  
Im Namen der Angehörigen**

Leutersdorf, im Februar 2025

13862401\_001825

*Du warst unser Halt, unser Herz, unsere Heimat.  
Wir vermissen Dich unendlich.*

Dr. med.

## Ralph Schnorfeil

\* 01.05.1966 † 07.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
**Deine Ehefrau Antje  
Deine Tochter Kimi mit Lukas  
Dein Sohn Benny mit Marie  
Deine lieben Eltern Rita und Günther  
Dein Schwiegervater Werner mit Rosi  
Dein Onkel Rainer mit Familie  
Sowie alle Angehörigen und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 2. April 2025, um 13.30 Uhr in der Kirche Schönbach statt.

13826001\_001825

## Danksagung

## Uwe Schauer

Wir bedanken uns für die Begleitung zur letzten Ruhestätte, für die lieben tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für Blumen und Geldzuwendungen.

In Dankbarkeit:  
**Sohn Christopher  
Geschwister Norbert und Manuela  
mit Familien  
Benjamin mit Familie  
Nicole mit Familie  
Jacqueline mit Familie Marsel  
Familie Hanisch**

Mittelherwigsdorf, im März 2025

13752301\_001825

## Danksagung

*Alles hat seine Zeit,  
es gibt eine Zeit der Freude und des Glücks,  
eine Zeit der Stille, der Trauer und des Schmerzes  
und es gibt eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Bruder, Opa und Onkel, Herrn

## Karlheinz Liebscher

\* 11.08.1953 † 01.01.2025

Wir bedanken uns bei Allen, die ihm im Leben Freundschaft und Zuneigung schenken und sich in den Tagen des Abschieds mit uns verbunden fühlten. Ein Dankeschön gilt auch dem Bestattungsinstitut Kuhne.

In stiller Trauer  
**Sohn Matthias mit Familie  
Tochter Annett  
im Namen aller Angehörigen**

13783201\_001825

*Du hast ein gutes Herz besessen,  
nun ruht es still –  
doch unvergessen.*

Im Gedenken nehmen wir Abschied von unserem Bruder

## Wieland Hügel

\* 29.12.1958 † 22.02.2025

In stiller Trauer  
**seine Geschwister  
Wolfgang, Peter und Annerose  
mit Familien**

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 28.03.2025, um 14.00 Uhr in der Kirche zu Herwigsdorf statt.

13679201\_001825

## Danksagung

Viel zu früh, für uns alle unfassbar, mussten wir Abschied nehmen von meinem lieben Lebensgefährten, unserem Vater, Bruder und Onkel, Herrn

## Oliver Rambow

\* 31.10.1973 † 13.02.2025

Wir bedanken uns für die Begleitung zur letzten Ruhestätte, für die lieben tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten sowie für Blumen- und Geldzuwendungen.

In Liebe und Dankbarkeit:  
**Lebensgefährtin Janine mit Familie  
sowie alle Angehörigen**

Spitzkunnersdorf, im März 2025

13815901\_001825

*Still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort.  
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.*

## Karel Hanisch

Tischlermeister i. R.

\* 27. Juli 1948 † 3. März 2025

In Liebe und Dankbarkeit  
Lebensgefährtin Betina  
Sohn René mit Sylke, Maja, Emma und Gustav  
Tochter Mirjam mit Michael, Leonie und Elias  
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 25. April 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Neugersdorf statt.

Gedenksite: www.neugersdorfer.de

13819201\_001825

*„Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,  
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.“*

*Herzlichen Dank*

sagen wir aus tiefsten Herzen allen Verwandten, Bekannten, ehemaligen Arbeitskollegen, Freunden und Nachbarn, die meinen lieben Mann

## Lothar Muck

beim Abschiednehmen in herzlicher Verbundenheit gedachten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderen Dank gilt der Trauerrednerin Frau Bonow für ihre so liebevollen einfühlsamen Worte zum Abschied, dem Bestattungsinstitut Fuchs für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, sowie dem Blumengeschäft Andrea Schneider. Unser aufrichtiger Dank gilt außerdem der Arztpraxis Frau Dr. Pätzold sowie dem Pflegedienst Petra Jung für ihren unermüdeten und liebevollen Einsatz.

In stiller Trauer  
**Erika Muck mit Familie**

Eckartsberg, im März 2025

13815701\_001825

# In Gedenken an unsere Lieben

Als die Glocken war'n verklungen  
war uns mit Gewissheit klar,  
du wirst niemals wiederkommen  
doch du bist uns immer nah.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen  
wir Abschied von unserer Mutter,  
Oma und Uroma

## Ruth Bernhardt

\* 29.06.1937 † 04.03.2025

In stiller Trauer:

Rainer mit Marion  
Steffen mit Karola  
Nicole mit André  
Daniela mit Torsten  
Kathleen  
Selina, Malin und Lennart  
Schwägerin Liesel  
Brüder Gottfried und Siegfried  
sowie die ganze große Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Mittwoch, dem 26. März 2025,  
um 13.30 Uhr von der Kirche Beiersdorf aus statt.



Aus unserem Leben bist du gegangen,  
in unseren Herzen wirst du bleiben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von meinem lieben Ehemann, Vati, Opa und Bruder



## Günter Ressel

\* 28.03.1951 † 10.03.2025

In stiller Trauer  
Ehefrau Sieglinde  
Sohn Jan  
Tochter Heike mit Frank  
Enkel Leonie, Marie-Luisa,  
Tessa-Charlotte  
Bruder Heinz mit Familie  
Schwester Inge mit Norbert

Mittelherwigsdorf, Germering, Görlitz

## Nachruf

Mit großer Betroffenheit und Trauer erfüllt uns  
die Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

## Fred Matscheck

am 12.02.2025 seinen Kampf gegen  
eine heimtückische Krankheit verloren hat.

Während seiner 14-jährigen Firmenzugehörigkeit  
haben wir ihn als kompetenten, zuverlässigen und  
pflichtbewussten Mitarbeiter kennen  
und schätzen gelernt.

Auf Bitte der Familie geben wir bekannt,  
dass die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
am 28.03.2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof der  
Gemeinde Großschweidnitz stattfindet.

Von Blumen und Kranzspenden bittet die Familie  
Abstand zu nehmen.

**Geschäftsleitung und Mitarbeiter  
der Bergquell-Brauerei Löbau GmbH**

*Wo man am meisten fühlt,  
weiß man am wenigsten zu sagen.*

Annette von Droste-Hülshoff

Behaltet mich so in Erinnerung,  
wie ich in den schönsten Stunden  
meines Lebens bei euch war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir  
Abschied von meinem Lebenspartner, Vater,  
Schwiegervater, liebevollen Opa, Bruder,  
Schwager und Onkel, Herrn



## Rolf Teich

\* 12.09.1941 † 06.03.2025

In stiller Trauer  
seine Roswitha  
seine Kinder und Enkel  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

*Bis ans Ende der Welt würden wir gehen,  
um dich noch einmal zu sehen,  
dich noch einmal zu umarmen,  
noch einmal mit dir zu reden und dir sagen,  
wie sehr wir dich lieben und vermissen.*

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied von

## Lena „Stella“ Clemens

\* 02.08.2007 † 10.03.2025

In tiefer Trauer  
deine Eltern Katja und René  
im Namen aller Angehörigen

Leutersdorf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet im engsten Kreis statt.

*Immer sind wir zusammen gegangen,  
im Leben jeden Schritt,  
was du vom Schicksal hast empfangen,  
ich empfang es mit.  
Gemeinsam sind wir alt geworden,  
es ist schwer jetzt zu verstehen,  
dass das letzte Stück des Weges  
jeder muss alleine gehen.*

Wir danken von Herzen allen,  
die unserem lieben

## Alfred Sacher

im Leben Achtung und Freundschaft  
schenkten, die gemeinsam mit  
uns Abschied nahmen und ihre  
Anteilnahme in so vielfältiger Form  
zum Ausdruck brachten.

Was uns bleibt sind Liebe,  
Dank und Erinnerung.

**Seine Ehefrau Roswitha  
Sein Sohn Torsten  
und seine Lieben Enkel und Urenkel**

Oppach, im März 2025



*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben  
nicht mehr selbst gestalten kann,  
ist der Weg zur Freiheit und Trost  
für uns alle ...*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserem Vater, Schwiegervater, Bruder, Opa und Uropa



## Herbert Wilke

\* 26.09.1935 † 09.03.2025

In dankbarer Erinnerung  
Sohn Hagen mit Ramona  
Tochter Angelika mit Michael  
Bruder Harald mit Familie  
Enkel Lars, Luisa, René, Christin,  
Denise mit ihren Familien

Olbersdorf, im März 2025

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Der schönste Dank war dein liebevoller und dankbarer Blick und  
dein sanfter Händedruck, in den letzten gemeinsamen Stunden,  
Danke für diesen Augenblick. Nun ruhe erlöst und in Frieden.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem Vati,  
Opa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

## Frank-Michael Grabmann

\* 20.01.1938 † 13.03.2025

In lieber Erinnerung  
seine Tochter Pia mit Thomas  
sein Enkel Daniel  
im Namen aller Angehörigen

Zittau

Ein besonderer Dank  
gilt dem Pflegeeam der Station „Schäfer Jonas“ in der  
AWO Jonsdorf, für die vielen Jahre der liebevollen Pflege  
und dem Bestattungsinstitut Schenk in Großschönau für  
die liebevolle Umrahmung der Abschiednahme.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



*Und immer sind da Spuren deines Lebens,  
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,  
die an dich erinnern und dankbar machen  
für die gemeinsame Zeit.*

## Danksagung

Für die vielfältige aufrichtige Anteilnahme durch Wort,  
Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das  
ehrende Geleit beim Abschiednehmen von meinem  
lieben Mann, Vater und unserem Opa, Herrn

## Wolfgang Dünnbier

danken wir allen Verwandten, Freunden  
und Bekannten ganz herzlich.  
Besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des  
AWO-Altenpflegeheims „An der Mandau“ für  
die jahrelange Betreuung, Uli Kranich für ihre  
liebevolle Unterstützung sowie Herrn Pfarrer  
Krumbiegel für seine einfühlsamen Worte,  
Lothar Hommel mit Team und dem  
Bestattungsinstitut Schenk für die hilfreiche  
Begleitung beim Abschied.

**Seine Ute  
Seine Tochter Sabine mit Norbert und Florian  
Sein Enkel Philip**

Großschönau, im März 2025



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,  
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe,  
Freundschaft und Achtung unserem

## Thewes Schulze

entgegengebracht wurde.

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn,  
Bekanntem und Klassenkameraden sowie Mitarbeitern  
und Elternvertretern der KiTA „Märchenland“ Zittau  
ganz herzlich für die vielfältigen Beweise  
der Anteilnahme und Verbundenheit.

Unser Dank gilt ebenso Frau Jähne für ihre  
einfühlsame Trauerrede, Herrn Simmchen  
für die musikalische Ausgestaltung  
und der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn  
für die hilfreiche Unterstützung.

**In stiller Trauer**  
seine Katrin mit Andreas  
Mutti Elke und Bruder Steffen

Gedenksite: [www.neugersdorfer.de](http://www.neugersdorfer.de)

*Abschied ist  
die Geburt  
der Erinnerung.*

*Ich weiß, dass mein Erlöser lebt. 9.10.6 19,25*

Tiefbewegt von der großen Anteilnahme  
zum Abschied von

## Ulrich Hahn

\* 13. Juni 1937 † 6. März 2025

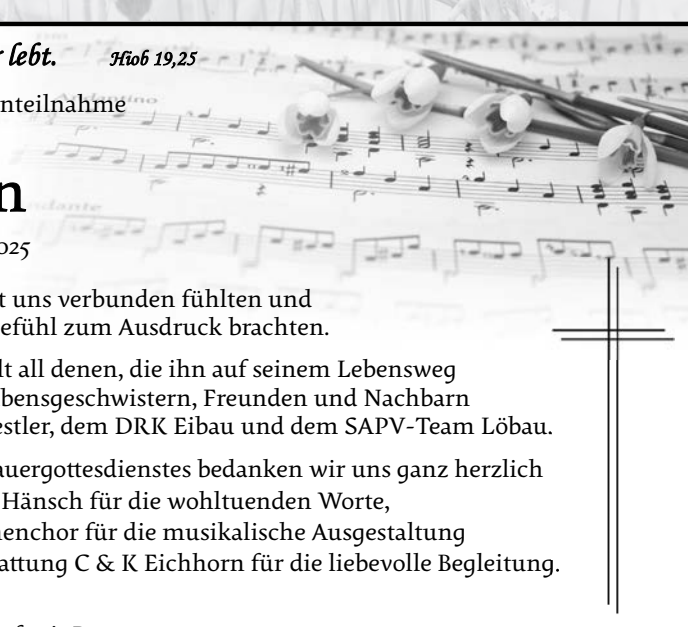
danken wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und  
auf vielfältige Weise ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

Ein ganz besonderer Dank gilt all denen, die ihn auf seinem Lebensweg  
begleitet haben - seinen Glaubensgeschwistern, Freunden und Nachbarn  
sowie Fr. Dipl.-Med. Anett Nestler, dem DRK Eibau und dem SAPV-Team Löbau.

Für die Ausgestaltung des Trauergottesdienstes bedanken wir uns ganz herzlich  
bei Herrn Barthel und Herrn Hänsch für die wohlthuenden Worte,  
Herrn Israel und dem Posaunenchor für die musikalische Ausgestaltung  
sowie der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn für die liebevolle Begleitung.

**In Liebe und Dankbarkeit**  
seine Kinder Cornelia und Olaf mit Partnern  
seine Enkel mit Partnern und seine Urenkel

Gedenksite: [www.neugersdorfer.de](http://www.neugersdorfer.de)





# In Gedenken an unsere Lieben

Für uns alle unfassbar müssen wir Abschied nehmen und gedenken der schönen Zeit, die wir mit Dir verbringen durften

## Manuela Wolf

geb. Liebscher  
\* 08.08.1965 † 25.02.2025

In stiller Trauer  
**deine Mutti Barbara  
deine Tochter Cindy  
mit Alexander und Enkel Oskar  
dein Sohn Alexander  
dein Lebensgefährte Jens  
im Namen aller Angehörigen**

Cunewalde, im März 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 04.04.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Cunewalde statt.

Bestattungshaus Abschied Löbau

*Es war nicht immer einfach,  
dennoch gab es auch schöne Momente.*

Wir nehmen Abschied von

## Bernd Michalsky

\* 7. Juli 1957 † 6. März 2025

Möge er in Frieden ruhen  
Tochter Claudia mit Familie

Die Urnenbeisetzung  
findet in aller Stille statt.

Gedenkseite: [www.neugersdorfer.de](http://www.neugersdorfer.de)

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber du bist überall, wo wir sind.*

Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, liebevollem Papa, Sohn und Schwiegersohn

## Eric Kandler

geb. Hofmann  
\* 30.12.1992 † 13.03.2025

In Liebe  
**Deine Madeleine mit Paul  
Deine Eltern Jan und Irina  
Deine Schwiegereltern Norbert  
und Regina  
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Überführung findet am Donnerstag, dem 27. März 2025, um 13.30 Uhr auf dem katholischen Friedhof in Löbau statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

## Danksagung

Wir sagen Danke allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die meinen lieben Ehemann, Vater, Opa und Uropa, Herrn

## Fred Müller

auf seinem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme durch Worte, Blumen und Geldzuwendungen liebevoll zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer  
**Ehefrau Karin  
Tochter Ute und Sohn Steffen  
mit Familien**

Löbau, März 2025

*Wir sind so lang gegangen,  
durch Glück und auch durch Leid.  
Was wir auch angefangen,  
wir waren stets zu Zweit.  
Nun bist du fort gegangen,  
zurück bleib ich allein.  
Jedoch in meinem Herzen,  
wirst du stets bei mir sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester, Frau

## Rita Mauksch

geb. Christoph  
\* 31.05.1937 † 08.03.2025

In stiller Trauer:  
**ihre Ehemann Erich  
ihre Töchter Angelika,  
Barbara und Monika mit Familien  
ihre Schwester Heiderose**

Löbau, im März 2025

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,  
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben

## Karlheinz Bienert

Bäckermeister i. R.  
\* 11.01.1936 † 03.03.2025

**Deine Christa  
Deine Tochter Beate mit Familie  
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 31. März 2025, um 13.30 Uhr von der Kirche Beiersdorf aus statt.



*Die Stunde ist gekommen, beendet ist dein Tun,  
die Kraft ist dir genommen, die niemals wollte ruh'n.  
Stets bescheiden, allen helfend so hat jeder dich gekannt.  
Ruhe sei dir nun gegeben, schlafe wohl in Gottes Hand.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder

## Hans Günther

\* 05.02.1930 † 17.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
**Sohn Jörg mit Ilona  
Sohn Frank  
Sohn Lutz mit Beate  
Tochter Martina mit Erich  
Tochter Andrea mit Gerald  
Tochter Petra mit Hartmut  
All seine Enkel und Urenkel  
Schwester Renate**

Kottmarsdorf, Neugersdorf, Weißenberg, Spreewiese, Löbau

Die Trauerfeier zur Beerdigung findet am Dienstag, dem 25.03.2025, um 13.30 Uhr in der Kirche in Kottmarsdorf statt.

*Immer wenn wir von dir erzählen,  
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.  
Immer wenn wir an dich denken,  
werden unsere Herzen warm.  
Du bist immer da, wo wir sind.*

## Danksagung

## Brigitte Eifler

Wir danken allen, die Dir im Leben mit Achtung und Freundschaft begegnet sind.  
Ganz besonders denen, die dich lieb hatten.  
Wir danken allen für den stillen Händedruck, für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für die Bekundungen des Mitgefühls, für die Blumen und Zuwendungen und die Begleitung auf dem letzten Weg.

Wir danken Frau Dr. Reinisch und ihrem Team, den liebevollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Pflegestifts Seiffhennersdorf, Herrn Spaniel und seinem Team vom Forsthaus Großschönau sowie Herrn A. Mende vom Bestattungsinstitut Schenk für die tröstenden Worte und die hilfreiche Unterstützung.

**Dein Gottfried  
mit Kerstin und Birgit  
im Namen aller Angehörigen**

Spitzkunnersdorf, im März 2025

## Herzlichen Dank

an alle Freunde, Nachbarn und Bekannten für ihr Mitgefühl, so zahlreiche Anteilnahme und das betroffene Schweigen, wo die Worte fehlten.

Besonderen Dank auch an seine Freunde und Verwandten, die

## Denny Deutscher

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

In nie endender Trauer  
**Inge und Gerd Deutscher  
und im Namen aller Familienangehörigen.**

Walldorf/Murnau, im März 2025

## Danksagung

*Alles hat seine Zeit –  
sich begegnen und verstehen,  
sich halten und lieben,  
sich loslassen und erinnern.*

*In den schweren Stunden des Abschieds von meinem lieben Ehemann,  
unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwiegersohn,  
Bruder, Schwager, Onkel und Freund, Herrn*

## Hans Rabe

*durften wir auf so vielfältige Weise wohlthuende  
Anteilnahme erfahren.*

*Dafür möchten wir uns bei allen Verwandten,  
Freunden, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen  
und Bekannten auf das Herzlichste bedanken.*

*Danken möchten wir auch dem SAPV-Team Löbau,  
dem Pflegedienst der Lebenshilfe e.V., der Rednerin Frau Lachmann  
sowie dem Bestattungsinstitut Fuchs.*

*In stiller Trauer und Dankbarkeit  
**Seine Ehefrau Andrea mit Familien***

Zittau, im März 2025

*Wir wussten, dass dieser Tag kommt,  
aber die Endgültigkeit schmerzt.  
Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit dir hatten  
und lassen dich in Liebe gehen.  
Wir danken dir für alles und werden  
dich unendlich vermissen.*

## Christa Klose

geb. Eichler  
\* 15.12.1930 † 10.03.2025

**Schweren Herzens nehmen Abschied  
deine Töchter Andrea und Marlies mit Familien,  
im Namen aller Angehörigen und Freunde.**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 28.03.2025 14:00 Uhr auf dem Evangelischen Friedhof in Löbau statt.

## Danksagung

Plötzlich ist nichts mehr so, wie es war – gar nichts.  
Alles ist still, leer und doch bist du uns ganz nah.  
In jedem Sonnenstrahl, der durch das Fenster fällt,  
in so vielen Liedern, die im Radio laufen, in jedem Lachen  
deiner Enkelkinder. Du lebst in den Geschichten, die wir erzählen,  
in den Tränen, die wir weinen, in der unendlichen Liebe, die uns verbindet.

Wir werden dich niemals vergessen, denn wir sind dankbar, dass wir dich hatten.

## Volker Pursche

\* 15.06.1952 † 21.02.2025

Herzlichen dank allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Lungenzentrum Coswig, den Ärzten und Schwestern der Strahlentherapie der Uniklinik Dresden, den unermüdeten Menschen des SAPV - Teams, der Palliativstation des Carolus Krankenhauses Görlitz und dem Bestattungshaus „Abschied“ in Löbau.

In unendlicher Liebe und tiefer Dankbarkeit  
**seine Ehefrau Monika  
sein Sohn René und seine Tochter Tina mit Familie**

Löbau, im März 2025

Liebe Patienten, auf diesem Weg möchte ich mich herzlich für Ihr jahrelanges Vertrauen...

Verkehr

Zweimal 30.000 Euro Schaden

Löbau/Beiersdorf. Am Montag kam es in Löbau und Beiersdorf zu Unfällen durch Missachtung der Vorfahrt...

Kunst

„Was ich sah“ kommt nach Zittau



Christian Schulze präsentiert seine Skulpturen in der Galerie Kunstlade in Zittau.

Zittau. Mit einer Vernissage beginnt am Freitag, 21. März, um 19.00 Uhr, die Skulpturen-

visorisch ein von der Denkmalpflege bereitgestelltes Gemeinschaftsatelier auf der Baustelle...

Word search puzzle with clues like 'Lösung unseres letzten Rätsels'.

Kultur

„Wunderschöner“ Liebesfilm

Großhennersdorf. Im Kunstbunker Kino Großhennersdorf flimmert am Freitag, 21. März...

Bildungswesen

Spielgeräte für das Waldhäusl

Eichgraben. Das Integrative Kinderhaus Waldhäusl in Zittau erhält ein neues Spielgerä-

Hält die Brücke?

Mittelherwigsdorf. Bei einer am 11. März durchgeführten Bauwerksbesichtigung...

Large crossword puzzle grid with various clues and a central advertisement for 'Teppichhof Lutz Bininda'.

Header for 'Wanderreisen für einen aktiven und erholsamen Urlaub' with AT eams logo.

8 TAGE WANDERWOCHE IN ABTENAU IM LAMMERTAL. 12.05. - 19.05.2025. Includes description and price.

8 TAGE WANDERREISE NACH SAALBACH-HINTERGLEMM. 15.06. - 22.06.2025. Includes description and price.

5 TAGE WANDERLUST IM BERNER OBERLAND. 29.06. - 03.07.2025. Includes description and price.

8 TAGE ERLEBNISWANDERTAGE AM DACHSTEINGLETSCHER. 06.07. - 13.07.2025. Includes description and price.

8 TAGE SÜDTIROL - WANDERWOCHE IN DEN DOLOMITEN. 31.08. - 07.09.2025. Includes description and price.

6 TAGE WANDERN IN DER MATTERHORN-REGION. 09.09. - 14.09.2025. Includes description and price.

7 TAGE WANDERN AM TRAUMHAFT SCHÖNEN GARDASEE. 21.10. - 27.10.2025. Includes description and price.

NEU UNSER REISE- UND KUR-KATALOG 2025! Includes promotional text and image of the catalog.

Buchungs-HOTLINE: 03591 - 531 35 43 oder online unter www.ateams.de

Reserveanbieter: Ateams-Touristik GmbH & Co. KG, Niedermarkt 1, 01081 Schöngutw. - Kirchzauer. Es gelten unsere AGB, Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.